

Wie niedrige Zinsen und die Nachfrage der Zentralbanken die Goldrally anheizen

30.03.2024 | [Frank Holmes](#)

Der Goldpreis erlebte in der vergangenen Woche ein fulminantes Comeback und kletterte auf ein neues Allzeithoch von über 2.200 Dollar je Unze. Die Rally, die den Wert des Goldes seit Mitte Februar um rund 10% erhöht hat, überraschte viele Marktbeobachter unvorbereitet. Aber für diejenigen unter uns, die dem gelben Metall durch seine Höhen und Tiefen hindurch treu geblieben sind, ist die Preisentwicklung das überzeugende Ergebnis mehrerer starker Kräfte, die sich zu Gunsten des Goldes ausrichten.

Der Grund für den Aufschwung des Goldes ist das Signal der Federal Reserve, dass sie bereit sein könnte, das Handtuch zu werfen. Der Fed-Vorsitzende Jerome Powell hat deutlich gemacht, dass die Zentralbank auf dem besten Weg ist, die Zinssätze im Jahr 2024 bis zu dreimal zu senken, was die Hoffnung nährt, dass die straffe Geldpolitik der letzten 18 Monate sich dem Ende zuneigt. Angesichts der sich abzeichnenden Zinssenkungen haben sich die Realrenditen abgekühlt, was die relative Attraktivität von unverzinslichem Gold erhöht.



Die Händler haben wenig Zeit damit verschwendet, die taubenhafte Haltung der Fed einzupreisen. Die Futuresmärkte sehen nun eine 72%ige Chance für eine Zinssenkung bereits im Juni, gegenüber 65% vor der Fed-Sitzung. Vor diesem Hintergrund ist der Anstieg des Goldpreises meines Erachtens eine lehrbuchmäßige Preisaktion.

Der unstillbare Appetit der Zentralbanken auf Gold treibt die Rally an

Hinter der Rally steckt mehr als nur niedrigere Zinsen und ein schwächerer US-Dollar. Wie viele von Ihnen wissen, ist die Nachfrage der Zentralbanken nach Gold ein starker Motor, da sich immer mehr Entwicklungsländer als Reaktion auf die Sanktionen des Westens gegen Russland der Entdollarisierungsbewegung anschließen. China hat hier die Führung übernommen und seine Goldreserven in den letzten 16 Monaten kontinuierlich um große Mengen aufgestockt. Insgesamt erreichten die Käufe der Zentralbanken im Jahr 2022 ein Rekordhoch und es gibt keine Anzeichen für eine Abschwächung, was dazu beiträgt, den von den goldbasierten börsengehandelten Fonds verursachten Verkaufsdruck auszugleichen.



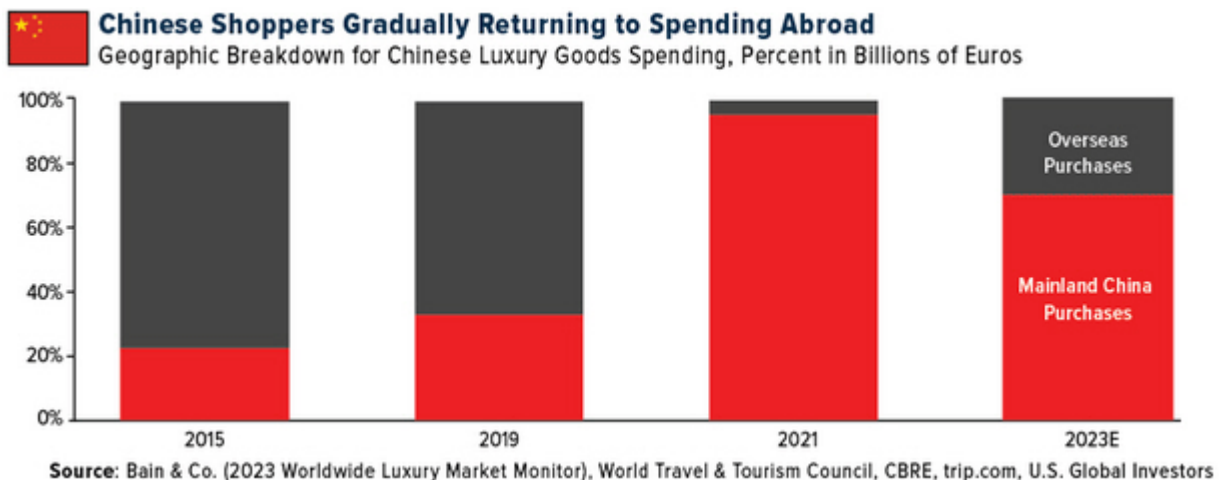
Steigender Goldpreis trübt die Nachfrage nach Luxusschmuck

Höhere Goldpreise haben erhebliche Auswirkungen auf den Luxusgütermarkt, wo das Edelmetall ein wichtiger Kostenfaktor für die Schmuck- und Uhrenhersteller ist. Insbesondere der Anstieg des Goldpreises um 14% seit letztem Herbst scheint die Nachfrage zu bremsen. In China, dem weltweit größten Abnehmer von Goldschmuck, stiegen die Einzelhandelsumsätze in der Luxuskategorie in den ersten beiden Monaten des Jahres 2024 trotz des Wiedereröffnungsbooms nur um 5% im Vergleich zum Vorjahr, so Bloomberg Intelligence. Dies könnte Luxuskonzerne wie Richemont und LVMH beunruhigen, die auf einen starken Aufschwung in China gehofft hatten, um ihren Umsatz zu steigern.

Der Druck ist besonders groß für Einzelhändler wie Chow Tai Fook, die zweitgrößte Schmuckkette der Welt nach der zu Richemont gehörenden Cartier. In seinem jüngsten Quartalsbericht gab Chow Tai Fook an, dass der Umsatz mit Nicht-Goldschmuck in seinen Geschäften auf dem chinesischen Festland aufgrund der "schwachen Stimmung" um 2% gegenüber dem Vorjahr zurückgegangen ist, schreiben Catherine Lim und Trini Tan von Bloomberg Intelligence. Da Gold in Yuan in der Nähe eines 30-Jahres-Hochs gehandelt wird, scheinen die Aussichten für die Schmucknachfrage in China schwierig zu sein, sofern die Preise nicht nachgeben.

Wohlhabende Chinesen geben wieder mehr im Ausland aus, mit Raum nach oben

Die Lage für Luxusmarken ist nicht nur düster. Auch wenn der Appetit auf Goldschmuck derzeit aufgrund der hohen Metallpreise gedämpft sein mag, so haben sich die Luxusaussgaben der chinesischen Verbraucher im Jahr 2023 insgesamt stark erholt, da das Land die COVID-Lockdowns überwunden hat. Nach Angaben des Marktforschungsunternehmens Bain & Company haben sich die chinesischen Luxuskäufe auf dem chinesischen Festland im vergangenen Jahr auf schätzungsweise 70% des Niveaus vor der Pandemie erholt, wobei auch die Tourismusaussgaben in Europa und Asien ein Comeback erlebten.



Mit Blick auf die Zukunft prognostiziert Bain für den chinesischen Luxusmarkt im Jahr 2024 ein Wachstum im mittleren einstelligen Bereich, das durch die nach wie vor robusten Fundamentaldaten für den High-End-Konsum in China unterstützt wird. Vieles wird davon abhängen, wie sich Themen wie die Krise im

chinesischen Immobiliensektor und das Verbrauchervertrauen in den kommenden Monaten entwickeln. Ungeachtet der kurzfristigen Volatilität wird Chinas zunehmend wohlhabende Mittelschicht die Nachfrage nach Luxusgütern und -dienstleistungen weiter ankurbeln.

Für Anleger ist das Rezept meiner Meinung nach klar: Erwägen Sie, 10% Ihres Portfolios in physisches Gold und hochwertige Goldbergbauaktien zu investieren. Die gleichen Fundamentaldaten, die den aktuellen Bullenmarkt des Goldes wiederbelebt haben - niedrige Realzinsen, Käufe durch die Zentralbanken, Attraktivität als sicherer Hafen - könnten auch in den kommenden Monaten und Jahren Bestand haben.

© Frank Holmes
[U. S. Global Investors](#)

Der Artikel wurde am 25. März 2024 auf www.usfunds.com veröffentlicht und exklusiv für GoldSeiten übersetzt.

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/613000--Wie-niedrige-Zinsen-und-die-Nachfrage-der-Zentralbanken-die-Goldrally-anheizen.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).